

## Ein Stern, der überm Saarland steht – Polizei-Sportverein schafft Sensation in Berlin

Über alle politischen Erwägungen hinweg schaffte der Polizei-Sportverein Saar e.V. mit der Qualität seines Tanz - Sport und Therapieprojektes die von allen für unmöglich gehaltene Sensation in Berlin. Am 02. Februar erhielt Abteilungsleiter Klaus Wehowsky von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Thomas Bach, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes und Uwe Fröhlich, Präsident des Bundesverbandes der Volks- und Raiffeisenbanken auf der Bühne der DZ Bank am Brandenburger Tor den „Großen Stern des Sports“ in Gold, dotiert mit 10.000 Euro als Sieger unter mehr als 2500 bundesweiten Bewerbern. Beginnend mit der regionalen Ebene, über den Landes- bis zum Bundesentscheid war sich die Jury noch nie so einig, wurde signalisiert. „Das hätte ich nicht für möglich gehalten, schon deshalb nicht, weil im vergangenen Jahr mit dem TV Altstadt ein Verein aus dem Saarland gewonnen hat“, sagt Klaus Wehowsky. Erste Gratulantin war seine Frau Karin, die von Moderatorin Katrin Müller - Hohenstein ( ZDF ) und Bundeskanzlerin Angela Merkel auf die Bühne geholt wurde. „ Sie hat am meisten für diesen Erfolg bei den `Sternen des Sports` geleistet, hat die Initiative angestoßen, entwickelt und alle notwendigen Trainerlizenzen mitgebracht. Ich habe ihr geholfen wo ich nur konnte, aber der meiste Dank geht an sie“, fasst er zusammen.



Präsident Thomas Bach, Kanzlerin Angela Merkel, Edgar Soester( VB SaarWest eG), Karin und Klaus Wehowsky (v.l.n.r.)

Freudentränen gab es im Publikum bei den Mitgliedern des Vereins. Adrian Schmitz und seine Tanzpartnerin Manuela Veit ließen ihren Gefühlen freien Lauf. Sie sind inzwischen wichtige Multiplikatoren für die Maßnahme und das erste blinde Paar, das im Saarland das Tanzsportabzeichen abgelegt hat.

Schon zu Beginn des gezeigten Imagefilmes katapultierte sich Karin Wehowsky mit dem saloppen Spruch, „Tanzen sei eigentlich eine Macho-Sportart, bei der die Dame nichts zu sagen habe, sondern nur zu folgen“ in die Herzen des Publikums. Bei SR-Reporter Thomas Braml zeigte dies zuerst Wirkung. Der fasste sich beim Empfang in der Landesvertretung des Saarlandes ein Herz, das „Bundessternchen“ bei der Hand und dreht ein paar Runden auf dem Parkett statt mit der Kamera, während Adrian Schmitz ein Tänzchen mit der Sportministerin Annegret Kramp- Karrenbauer wagte. Ausgelassen wurde gefeiert. Gerd Meyer, Präsident des Landessportverbandes für das Saarland, zapfte zur Feier des Tages die Biere selbst. Neben der PSV - Delegation waren auch Klaus Kramny , Präsident des Saarl. Landesverband für Tanzsport und Bernd Benz, langjähriger Geschäftsführer Tennis + Tanzsport mit dabei, sowie die Vorstände der Volksbanken Saar-West eG Edgar Soester und Rüdiger Daub, weiter Christina John, Saarbrücker Zeitung, Thomas Wollscheid, SR-Hörfunk und die Vorjahressiegerin Stefanie Deutscher vom TV Altstadt. Als der Flieger zurück nach Saarbrücken wetterbedingt ausfiel und somit auch der große Empfang , den die Landesregierung zusammen mit Polizei und Polizeimusikkorps des Saarlandes am Flughafen geplant hatte, machten die frisch gekürten Bundessieger der „Sterne des Sports“ das Beste daraus und feierten noch lange zusammen in einem Hotel in Berlin weiter. Infos zum Projekt unter [www.psv-saar.de](http://www.psv-saar.de) oder telefonisch unter 01577-4939110